

Protokoll der Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2006 in Hilden

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hubert Mieruch eröffnet um 9.15 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter. Er stellt fest, dass zu dieser Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen worden und die Versammlung damit beschlussfähig ist. Dieser Feststellung wird nicht widersprochen.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung übersandte Tagesordnung wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Wahl des Protokollführers

H. Mieruch schlägt Klaus-Dieter Remberg als Protokollführer vor. Diesem Vorschlag folgte die Versammlung einstimmig.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

H. Mieruch berichtet, dass der FBV in den vergangenen 12 Monaten als Arbeitsgemeinschaft geführt wurde. Demgemäß enthielt man sich aller sportpolitischer Aktivitäten und nahm auch trotz zahlreicher Anfragen keine neuen Vereine auf. Weiterhin hat man eine gut funktionierende Kooperation im Lehrgangsbereich mit dem Verband für Modernen Fünfkampf aufgebaut.

K.H. Bruser berichtet zu den durchgeführten Lehrgängen, die in der Regel kostendeckend waren.

Zu den Berichten erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

TOP 5: Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von K.H. Bruser vorgetragen. Nach einem Anfangsbestand von 472,85 € erzielte der FBV im Jahre 2005 27.508,82 € Einnahmen und hatte 18.455,48 € Ausgaben, so dass am Jahresende 2005 ein Betrag von 9.526,19 € zu Buche standen. Zu den Zahlen des Kassenberichtes erfolgen einige Nachfragen, die von den Vorstandsmitgliedern zufrieden stellend beantwortet werden.

TOP 6: Bericht des Kassenprüfers

Klaus-Jürgen Eggert (Brühler TV) berichtet von seiner Kassenprüfung. Die Verbuchung der einzelnen Posten brachten keine Beanstandungen. Die im Kassenbericht ausgewiesenen Zahlen stimmen mit denen der Kassenbelege überein. Er beantragt demgemäß Entlastung des Vorstandes.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

TOP 8: Wahlen

Laut Satzung stehen folgende Vorstandsämter zur Wahl:

- a) stv. Vorsitzender: H. Mieruch schlägt die Wiederwahl von Ernst Hengemühl vor. Dieser erklärt sich zur erneuten Kandidatur bereit. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Versammlung wählt Ernst Hengemühl einstimmig zum stv. Vorsitzenden. Dieser nimmt die Wahl an.
- b) Beisitzer: H. Mieruch schlägt die Wiederwahl der beiden Beisitzer Jürgen Beckmann und Klaus-Dieter Remberg vor. Die Bereitschaft zur Kandidatur des abwesenden Jürgen Beckmann liegt schriftlich vor. Klaus-Dieter Remberg erklärt seine erneute Kandidatur. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Daraufhin wählt die Versammlung Jürgen Beckmann und Klaus-Dieter Remberg einstimmig zu Beisitzern. Auf Befragen erklärt K.D. Remberg, dass er die Wahl annimmt.

TOP 9: FBV NRW – was nun ?

Vor der Diskussion über die Zukunft des FBV berichtet Ernst Hengemühl aus dem Vorstand des Vereinsbeirates des LSB NRW.

Danach diskutieren die Vereinsdelegierten ausführlich über die Zukunft des FBV. An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich fast alle Delegierten. Zur zusammenfassenden Formulierung der Diskussionsergebnisse unterbricht der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung bittet der 1. Vorsitzende die Versammlung eine Unterlassung zu heilen. Da das Protokoll der letzten Versammlung noch nicht genehmigt worden ist, möge die Versammlung die Protokollgenehmigung nachholen. Dieser Antrag des Vorsitzenden folgt die Versammlung einstimmig.

Die Versammlung des Vorjahres hat der diesjährigen Versammlung noch einige Entscheidungen zugewiesen, die auf Wunsch des 1. Vorsitzenden jetzt nachgeholt werden sollen. Die Versammlung stimmt dem Wunsch des 1. Vorsitzenden zu.

- a) Die Kooperation mit dem Rheinischen Turnerbund soll nicht fortgesetzt werden.
- b) Die Kooperation mit dem Verband für Modernen Fünfkampf soll fortgesetzt werden.
- c) Eine Kooperation mit einem anderen Verband soll nicht angestrebt werden.
- d) Der FBV soll nicht aufgelöst werden.

Die Beschlüsse zu a) bis d) erfolgen einstimmig.

Die zu Beginn des TOP 9 geführte Diskussion um die Zukunft des FBV wird wie folgt zusammengefasst und von der Versammlung einstimmig gebilligt:

Es wird festgestellt, dass

- die Interessen der Großvereine beim LSB durch den Vorstand des Vereinsbeirates bisher nicht genügend umgesetzt werden konnten,
- Haushaltsmittel des LSB für Vereine an der Basis nur unzureichend zur Verfügung stehen,
- eine Direktmitgliedschaft der Vereine beim LSB in der Vergangenheit nicht erreicht werden konnte. Die Mitgliedschaft der SSB/KSB im LSB wird nicht als Ersatz für die Lösung dieser Frage gesehen.
- eine adäquate Aus- und Weiterbildung für die speziellen Aufgaben der Groß- und Mittelvereine noch nicht zufrieden stellend ist.

Der FBV wird versuchen, seine Ziele verstärkt durch verbandspolitische Aktivitäten verfolgen und den Beirat der Großvereine im LSB bei der Verfolgung dieser Ziele aktiv unterstützen.

Der FBV will in Zukunft seine Mitgliederbasis deutlich verstärken.

Die Mitgliederversammlung wünscht die Kooperation mit dem Verband für Modernen Fünfkampf zum Wohle der Breitensportlichen Aktivitäten zu verstärken.

Der Vorstand des FBV wird beauftragt zu prüfen, ob eine bundesweite Ausweitung des FBV sinnvoll und Erfolg versprechend ist und Kontakte mit interessierten Vereinen anderer Bundesländer aufzunehmen.

TOP 10: Lehrgänge

K.H. Bruser und M. Schramm informieren über die in nächster Zeit anstehenden Lehrgänge. M. Schramm weist weiterhin darauf hin, dass auch Übungsleiterlehrgänge in Vereinsregie möglich sind.

TOP 11: Termine

Dieser Punkt der Tagesordnung entfällt.

TOP 12: Verschiedenes

- a) K.J. Eggert schlägt vor, eine Satzungsänderung vorzubereiten, wonach das Protokoll genehmigt ist, wenn 14 Tage nach Veröffentlichung kein Widerspruch erfolgt ist.
- b) E. Hengemühl dankt den Vorstandsmitgliedern des Verbandes für Modernen Fünfkampf für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ende der Versammlung: 11.15 Uhr.